

Wie lange kann Wasser gelagert werden? Wird es schlecht?

Wasser ist eine der Grundvoraussetzungen des Lebens.

Und es gibt auch keine Alternative oder Ersatz für Wasser.

Wir nehmen Wasser oft als selbstverständlich hin.

Doch wie wichtig es ist, merkst du sicher erst, wenn du jemals ohne frisches Trinkwasser deinen Alltag verbringen müsstest.

Durstig zu sein ist keine tolle Erfahrung, besonders extremer Durst ist grausam.

Als ich mir neulich meine Wasservorratsbehälter ansah, fragte ich mich: „Wie lange kann ich mein Wasser aufbewahren, bevor es schlecht wird?“

Und genau um das Thema "Wie lange ist Wasser haltbar?" soll es in diesem Ratgeber gehen.

Wie lange kann man Wasser lagern?

Die sichere Aufbewahrungsdauer von Trinkwasser reicht von einem Tag bis zu unbegrenzten Zeiten, je nachdem, wie du das Wasser speicherst und wie hoch der Reinheitsgrad des Wassers ist.

Sauberes Wasser, das draußen in einem offenen Becher gelassen wird, wird wahrscheinlich innerhalb von 1-3 Tagen schlecht sein.

Wasser aus deinem Wasserhahn (vorausgesetzt, es ist sauber genug zum Trinken), das in einem verschlossenen Behälter aufbewahrt wird, kann bis zu 6 Monate oder vielleicht länger halten.

Es ist jedoch eine gute Idee, es zu überprüfen und eine kleine Menge Haushaltsbleiche hinzuzufügen (weiter unten mehr dazu), um das Wasser zu reinigen (verwende keine Bleichmittel mit Erfrischungs- oder Duftstoffen). Gereinigtes Wasser, das in einem lebensmittelechten Behälter versiegelt ist, hält 2 Jahre oder sogar viel länger.

Die geschätzte Zeitspanne, bevor sauberes Wasser schlecht wird (kontaminiert wird)

| Art der Wasserspeicherung | Zeitdauer vor Kontamination |
|---|--|
| Offene Tasse | 1-3 Tage |
| Selbstversiegelte Behälter, Fässer, Fässer oder Krüge mit sauberem Leitungswasser | 6-12 Monate + (regelmäßig überprüfen und ersetzen) |
| Gereinigtes Wasser, versiegelt in einem lebensmittelechten Behälter | 2 Jahre + (bei richtiger Lagerung) |



Die sichere Aufbewahrungsdauer von Trinkwasser reicht von einem Tag bis zu unbegrenzten Zeiten, je nachdem, wie du das Wasser speicherst und wie hoch der Reinheitsgrad des Wassers ist.

Wie lange kannst du Wasser in einem 200-Liter-Kanister speichern?

Trinkwasser, das in einem 200-Liter-Kanister in Lebensmittelqualität gelagert wird, kann unter den richtigen Umständen bis zu einem Jahr oder sogar länger sicher gelagert werden. Um Wasser in einem 200-Liter-Kanister sicher für 1 Jahr oder länger zu lagern, muss ein sauberer Kanister in Lebensmittelqualität verwendet werden. Weiterhin muss es dicht verschlossen sein, um Licht und Chemikalien fernzuhalten und an einem dunklen, kühlen Ort aufbewahrt werden.

Ferner kann es bei regelmäßiger Behandlung (etwa alle 6 Monate) mit der richtigen Menge Haushaltschlорbleiche oder einem Wasseraufbereiter viel länger gelagert werden. Wenn möglich, ersetze ich mein gelagertes Wasser jedoch einmal im Jahr.



Leitungswasser im Kanister lagern? Kein Problem!

Wird gelagertes Wasser schlecht?

Bei richtiger Lagerung verdirbt Wasser nicht. Tritt Verschmutzung ins Wasser ein, wird das Wasser tatsächlich schlecht. Theoretisch könnte dein Wasser für immer trinkbar bleiben, wenn du die richtigen Vorkehrungen triffst, indem du dein Wasser versiegelst und lagerst, damit keine Bakterien oder andere Verunreinigungen hineingelangen und es verderben kann.

Lass uns rasch etwas Kleines klären: Wasser an sich wird nicht wirklich schlecht. Die Wahrheit ist, dass es im Laufe der Zeit kontaminiert werden kann. Bakterien, Algen und andere Krankheitserreger sind oft das, was deinen Wasserspeicher kontaminiert und dazu führt, dass er tatsächlich schlecht wird. Diese Kontamination kann auf viele verschiedene Arten, mit unterschiedlichem Schweregrad erfolgen.

Kann Wasser unbegrenzt gelagert werden? - Wie lange ist Wasser haltbar?

Trinkwasser kann unbegrenzt aufbewahrt werden, wenn es ordnungsgemäß in lebensmittelechten Behältern gelagert wird, die in einer dunklen, kühlen Umgebung gelagert werden.

Chemische Behandlungen (einschließlich Haushaltsbleiche oder Jod) können alle 6 Monate bis zu einem Jahr verwendet werden, um das Wasser trinkbar zu halten. Es empfiehlt sich jedoch, den Kanister zu entleeren, den Kanister zu reinigen und etwa alle zwei Jahre oder früher durch neues Trinkwasser zu ersetzen.

Behälter, einschließlich lebensmittelechter Kunststoffbehälter, setzen Chemikalien in den Wasserspeicher frei, verursachen jedoch keine ernsthaften Gesundheitsprobleme. Wenn es jedoch im Sommer in einer heißen Umgebung wie einer Garage oder einem Auto gelassen wird, schmeckt das Wasser nicht mehr gut und ist einem höheren Kontaminationsrisiko ausgesetzt.

So lagerst du Wasser, um zu verhindern, dass es schlecht wird

Die Federal Emergency Management Agency (FEMA) empfiehlt, Leitungswasser in sauberen Kunststoff-, Glas-, emaillierten Metall- oder Glasfaserbehältern aufzubewahren. Nach dem Befüllen des Behälters sollte dieser dicht verschlossen und an einem dunklen, kühlen Ort gelagert werden.

Auf der [Website vom BKK](#) habe ich auch danach geschaut, aber leider keine Angaben gefunden.

Um zu verhindern, dass Wasser schlecht wird, mache Folgendes:

- Beginne mit sauberem Trinkwasser
- Bewahre das Wasser in sauberen lebensmittelechten Kunststoff-, Glas-, emaillierten Metall- oder Glasfaserbehältern auf
- Verschließe die Behälter dicht, um Licht und Chemikalien fernzuhalten (das Abdecken des Wasserspeichers mit einer Plane könnte eine gute Idee sein)
- bewahre das Wasser an einem dunklen, kühlen Ort auf

Wie kannst du feststellen, ob dein Wasser schlecht geworden ist (kontaminiert wurde)?

Dein Wasservorrat kann kontaminiert sein, wenn

- es einen seltsamen Geruch hat
- trüb ist
- es eine seltsame Farbe besitzt
- du Algen feststellen kannst
- andere Trübstoffe oder Dreck enthalten ist

Verlasse dich hier unbedingt auf deinen gesunden Menschenverstand.

Inspizieren deine Wasserkanister etwa alle 6 Monate, um festzustellen, ob das Wasser behandelt oder ersetzt werden sollte.

Wenn du dir sicher bist, dass es verunreinigt ist, ist es am besten, das alte Wasser auszuschütten, den Behälter zu reinigen und mit sauberem Wasser zu füllen.

Verwende einen Wasserfilter

Verunreinigtes Wasser kann gereinigt und wieder zu Trinkwasser gemacht werden. Ich halte immer ein paar neue Wasserreinigungstabletten für Notfälle bereit.

Wenn ich mir über die Reinheit meines Wasserkanisters nicht sicher bin, werde ich vor dem Trinken auf jeden Fall einen Wasseraufbereiter oder eine Wasserreinigungsmethode verwenden.

Ich halte immer einen Wasserfilter ([hier meine Bestenliste](#)) für alle Umstände bereit. Im [Bug Out Bag](#) und auch zu Hause.

Wenn ich aus meinem Wasserspeicher trinke, verwende ich einen Wasserfilter – besonders, wenn ich mir nicht sicher bin, ob das Wasser kontaminiert ist. Idealerweise bewahrst du mehrere der folgenden

Wasserfilter an verschiedenen Orten auf, damit ich bei Bedarf leicht darauf zugreifen kann.

Bei Weitem mein Lieblings-Mini-Wasserfilter ist der Sawyer Mini (überprüfe den Preis [hier bei Amazon](#) und finde hier mein [Review](#)). Er ist besser als der Life Straw, weil er bis zu 100.000 Gallonen (378.541 Liter) Wasser filtert und der Life Straw nur bis zu 1000 Liter Wasser filtert.

Ich besitze auch einen Survivor Filter Pro, das ist ein Handpumpen-Wasserfilter (überprüfe den Preis [hier bei Amazon](#)). Ich mag diesen Handpumpenfilter am liebsten für die Wasserspeicherung, weil ich den aufnehmenden Schlauch einfach in meinen Wasserkanister fallen lassen und sauberes Wasser abpumpen kann.

Und den Katadyn Pocket Wasserfilter habe ich auch getestet. [Lies dazu mein Review.](#)



Kann man krank werden, wenn man altes Wasser trinkt?

Du kannst erkranken, wenn du altes Wasser trinkst. Der Grund für die Krankheit liegt jedoch nicht darin, dass das Wasser alt ist, sondern darin, dass Bakterien, Algen und andere Krankheitserreger in der Wasserquelle enthalten sind. Wenn du also krank wirst, wenn du altes Wasser trinkst, hängt es mehr davon ab, wie das Wasser gelagert wurde und wie sauber es war, als wie alt es ist.

Zum Vergleich: es ist es viel wahrscheinlicher, dass du krank wirst, wenn du altes Wasser trinkst, das einige Tage in einer offenen Tasse oder Flasche draußen stand. Wenn du eine versiegelte, ungeöffnete Flasche mit gereinigtem Wasser trinkst, die ein paar Jahre alt ist, wirst du wahrscheinlich nicht erkranken.

3 Fehler, wie dein Wasser in deinen Wasserkanistern schlecht wird

- Bakterien oder Algen befanden sich schon im Wasser vor dem Abfüllen
- Verunreinigungen werden aus dem Behälter in das Wasser abgegeben

- Unsachgemäßer Zugriff auf die Wasserkanister

Bakterien oder Algen

Ist das Wasser in deinen Wasserkanistern grün oder sind Trübstoffe darin? Dann wird dein Wasserkanister wohl kontaminiert sein.

Wenn etwa einen Eimer Wasser einige Tage draußen stehst, wirst du feststellen, dass das Wasser im Eimer Mückenlarven, Algen und verschiedene andere Lebensformen enthält, von dem du nichts trinken willst.



Verunreinigtes Wasser erkennst du an der Farbe, am Geruch und am Aussehen

Vorherige Verunreinigungen werden aus dem Behälter mit ins Wasser übernommen

Die zweite Möglichkeit, dass dein Wasserkanister unbrauchbar ist, besteht darin, dass etwas aus dem Behälter ins Wasser gelangt ist.

Wenn du etwa dein Wasser in einem Bleibehälter aufbewahren würdest, würde das Blei in das Wasser eindringen und es vergiften.

Es ist wichtig, Wasser nicht in Behältern zu lagern, die nicht lebensmittelecht sind.

Laut [CDC](http://www.cdc.gov) (Centers for Disease Control and Prevention, das Zentrum für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten in den USA) sollte sauberes Trinkwasser vorzugsweise in Kunststoff-, Keramik- oder Metallbehältern aufbewahrt werden.

Unsachgemäßer Zugriff auf den Wasserspeicher

Lass uns nun die dritte Möglichkeit, wie dein Wasserspeicher kontaminiert werden und schlecht werden kann, anschauen. Auf diesem Weg gelangen durch deine Hände oder andere Gegenstände, auf denen sich Bakterien befinden könnten, in das Wasser.

Das CDC schlägt vor, dass deine Container die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- Eine kleine Öffnung mit einem Deckel oder einer Abdeckung, die andere Personen davon abhält, möglicherweise kontaminierte Gegenstände wie Hände, Tassen oder Kellen in das gespeicherte Wasser zu legen.
- Ein Hahn oder eine kleine Öffnung, um einen einfachen und sicheren Zugang zum Wasser zu ermöglichen, ohne dass Hände oder Gegenstände in den Behälter eingeführt werden müssen.

Bringe deinen Familienmitgliedern bei, wie sie richtig auf die Wasserkanister zugreifen können. Sei bitte vorsichtig, wenn du auf das gelagerte Wasser zugreifst – ansonsten kann es innerhalb weniger Tage schlecht werden.

VERWENDE NIEMALS Behälter, die zuvor genutzt wurden, um flüssige oder feste giftige Chemikalien (Bleichmittel, Pestizide usw.) aufzubewahren.

Desinfektion von Wasserkanistern mit chemischen Mitteln

Es ist wichtig, daran zu denken, deine gefüllten Wasserkanister regelmäßig zu reinigen. Eine vielversprechende Möglichkeit, deine Wasserkanister zu desinfizieren, ist die Verwendung von Bleichmitteln.

Aber es gibt auch noch weitere chemische Mittel, wie Jod, Wasserstoffperoxid, Natriumchlorit und Kaliumpermanganat.

Bleichmittel sind jedoch oft die Chemikalie der Wahl, da sie weitverbreitet sind und leicht zu finden sind.

Normales Haushaltsbleichmittel enthält ca. 5,25-8,25 % Chlor (Einzelheiten findest du auf dem Etikett).

Wie viel Bleichmittel solltest du dem Trinkwasser hinzufügen, um Wasser zu desinfizieren?

Auch wenn es zunächst merkwürdig klingt, aber Bleiche kann dein Wasser desinfizieren. Haushaltsbleiche tötet die meisten Mikroorganismen ab.

Nutze bitte nur Haushaltsbleiche ohne Verdickungsmittel, Duftstoffe oder Zusätze. Der Gebrauch von Bleiche verhindert keine toxische Verschmutzung (durch Chemie).

- Füge 2 Tropfen (? Teelöffel) flüssiges Haushaltsbleichmittel pro 1 Liter klarem Wasser hinzu
- Füge 4 Tropfen (¼ Teelöffel) flüssiges Haushaltsbleichmittel pro 1 Liter trübes Wasser hinzu

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie viel Bleichmittel benötigt wird, um 1.000 Liter, 500 Liter, 250 Liter, 100 Liter, 50 Liter, 25 Liter, 20 Liter, 10 Liter und 1 Liter zu reinigen/desinfizieren.

| Wassermenge | 1.000 L | 500 L | 250 L | 100 L | 50 L | 25 L | 20 L | 10 L | 1 L |
|--------------------------------|---------|--------|-------|-------|-------|--------|------|-------------------|-----------|
| Bleichmittel für klares Wasser | 100 ml | 50 ml | 25 ml | 10 ml | 5 ml | 2,5 ml | 2 ml | 1 ml / 20 Tropfen | 2 Tropfen |
| Bleichmittel für trübes Wasser | 200 ml | 100 ml | 50 ml | 20 ml | 10 ml | 5 ml | 4 ml | 2 ml / 40 Tropfen | 4 Tropfen |

** Umrechnung: 1 Milliliter ca. 20 Tropfen*

Hinweis: Beim Desinfizieren solltest du beachten, dass Bleiche nicht ewig haltbar ist. Nutze daher auch spezielle Wasserreinigungstabletten (Wirkstoff: Silberionen mit Chlor) wie die [Micropur Forte MF 1T](#), welche 5 Jahre haltbar sind. Diese sollten 30 bis 120 Minuten einwirken. 100 Tabletten sind in der Box und 1 Tablette reicht, um 1 Liter Wasser zu reinigen.

Wasserspeicherung, die länger hält

Eine einfache Möglichkeit, Wasser aufzubewahren, besteht darin, gereinigtes Trinkwasser in großen Wasserkanistern im Lebensmittelgeschäft zu kaufen.

Dieses Wasser ist kostengünstig, frei von bakterieller Kontamination und in einem lebensmittelechten Behälter versiegelt.

Du kannst solches Wasser auf unbestimmte Zeit aufbewahren, aber stelle sicher, dass du es regelmäßig überprüfst, falls der Behälter abgenutzt ist oder eine Art Bruch aufweist.

Eine andere Option ist der Kauf von Flaschenwasser, das jahrelang halten sollte, genau wie die oben erwähnten Wasserkanistern.



Wasser aus dem Supermarkt: Dieses Wasser ist kostengünstig, frei von bakterieller Kontamination und in einem lebensmittelechten Behälter versiegelt.

Reinige regelmäßig deinen alten Wasserflaschen und Kanister

Es ist immer eine gute Idee, einen neuen Wassertank oder Behälter zu reinigen, bevor du sauberes Wasser darin aufbewahrst.

Ferner wäre es ratsam, alte Wasserspeicherbehälter regelmäßig zu reinigen. Altes Wasser nutzt du zum

Abwaschen, für deine Garten oder zum Gießen.

Die [CDC](#) schlägt vor, dass du diese Schritte zum Reinigen und Desinfizieren von Wasserkanistern anwendest:

- Wasche den Vorratsbehälter und spüle ihn vollständig mit Wasser aus.
- Desinfiziere den Behälter mit einer Lösung, die durch Mischen von einem Teelöffel unparfümierter flüssiger Haushaltschlорbleiche in einem Liter Wasser hergestellt wird.
- Decke den Behälter fest ab und schüttel ihn gut. Stelle sicher, dass die desinfizierende Bleichlösung alle Innenflächen des Behälters berührt.
- Warte mindestens 30 Sekunden und gieße dann die Desinfektionslösung aus dem Behälter.
- Lasse den leeren, desinfizierten Behälter vor Gebrauch an der Luft trocknen ODER spüle den leeren Behälter mit sauberem, sicherem Wasser aus, das bereits verfügbar ist.
- Fülle dann sauberes Wasser in den desinfizierten Behälter und schließe ihn mit einem dichten Deckel zu.
- Beschrifte den Behälter mit „Trinkwasser“ und schreibe das aktuelle Datum darauf.

Fazit zum Wasser lagern

Es ist wichtig zu wissen, wie lange du Wasser in verschiedenen Arten von Behältern und unter verschiedenen Umständen aufbewahren kannst.

Wasser ist ein so bedeutsames und vernachlässigtes Gut, dass wir alle lagern sollten, um das Leben unserer Familie im Falle eines unvorhergesehenen Notfalls zu schützen.

Ich hoffe, dass dieser Artikel hilfreich war, und ermutige alle Leser, mindestens zwei Wochen lang Wasser für jedes Mitglied deiner Familie aufzubewahren.

Suchst du Hilfe beim Einstieg in die Lagerung von Lebensmitteln und Wasser? Schau dir den [Wasservorratskalkulator](#) von Survival-Kompass und meinen [Vorratskalkulator für Lebensmittel](#) an!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>